



*Sammelfrist bis 30. Oktober 2020*

---

## Eidgenössische Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)»

### Vorprüfung

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 9. April 2019 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)», nachdem das Initiativkomitee sich am 9. April 2019 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,

nachdem eine rätoromanische Übersetzung des Initiativtextes zur Verfügung steht, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 9. April 2019 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> SR 161.11

<sup>3</sup> SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Baud Romaine, Route des Bonnesfontaines 18, 1700 Fribourg
  2. Battaglia Marco, Via Luigi Piffaretti 20C, 6853 Ligornetto
  3. Chevalley Isabelle, Route du Marchairuz 20, 1188 St-George
  4. Dubochet Jacques, Chemin du Banc-Vert 17, 1110 Morges
  5. Engler Stefan, Tellostrasse 27, 7000 Chur
  6. Friedl Claudia, Kachelweg 12, 9000 St. Gallen
  7. Gautschi Anders, Steinauweg 7, 3007 Bern
  8. Glättli Balthasar, Förrlibuckstrasse 227, 8005 Zürich
  9. Haerberli Wilfried, Gladbachstrasse 77, 8044 Zürich
  10. Hänggi Caspers Marcel, Hofstrasse 16, 8032 Zürich
  11. Hochuli Susanne, Winkel 10, 5057 Reitnau
  12. Hunziker Christian, Untertor 6, 8400 Winterthur
  13. Léchoth Jérôme, Nelkenstrasse 19, 2502 Biel/Bienne
  14. Lüthi Christian, Chemin de la Suetta 6, 1008 Prilly
  15. Noser Ruedi, Turbinenstrasse 18, 8005 Zürich
  16. Quadranti Rosmarie, Am Dorfbach 23, 8308 Illnau
  17. Raselli Reto, Via Cantone 14, 7746 Le Prese
  18. Roth Myriam, Champagneallee 15, 2502 Biel/Bienne
  19. Schlup Kathrin, Beaumontweg 37, 2502 Biel/Bienne
  20. Schnydrig Kettenacker Julie, Rue des Charmilles 5, 1203 Genève
  21. Schwendimann Matthias, Alte Bahnhofstrasse 28, 3297 Leuzigen
  22. Semadeni Silva, Bühlweg 36, 7000 Coira
  23. Siegrist Dominik, Wibichstrasse 68, 8037 Zürich
  24. Wydler-Wälti Rosmarie, Oberalpstrasse 49, 4054 Basel
  25. Zaugg-Ott Kurt, Melchtalstrasse 15, 3014 Bern
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Verein Klimaschutz Schweiz, Hofstrasse 16, 8032 Zürich, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 30. April 2019.

16. April 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

## **Eidgenössische Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung<sup>4</sup> wird wie folgt geändert:

### *Art. 74a* Klimapolitik

<sup>1</sup> Bund und Kantone setzen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten im Inland und im internationalen Verhältnis für die Begrenzung der Risiken und Auswirkungen der Klimaveränderung ein.

<sup>2</sup> Soweit in der Schweiz weiterhin vom Menschen verursachte Treibhausgasemissionen anfallen, muss deren Wirkung auf das Klima spätestens ab 2050 durch sichere Treibhausgasenken dauerhaft ausgeglichen werden.

<sup>3</sup> Ab 2050 werden in der Schweiz keine fossilen Brenn- und Treibstoffe mehr in Verkehr gebracht. Ausnahmen sind zulässig für technisch nicht substituierbare Anwendungen, soweit sichere Treibhausgasenken im Inland die dadurch verursachte Wirkung auf das Klima dauerhaft ausgleichen.

<sup>4</sup> Die Klimapolitik ist auf eine Stärkung der Volkswirtschaft und auf Sozialverträglichkeit ausgerichtet und nutzt namentlich auch Instrumente der Innovations- und Technologieförderung.

### *Art. 197 Ziff. 12<sup>5</sup>*

#### *12. Übergangsbestimmungen zu Art. 74a (Klimapolitik)*

<sup>1</sup> Der Bund erlässt die Ausführungsgesetzgebung zu Artikel 74a innert fünf Jahren nach dessen Annahme durch Volk und Stände.

<sup>2</sup> Das Gesetz legt den Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050 fest. Es benennt Zwischenziele, die mindestens zu einer linearen Absenkung führen, und regelt die zur Einhaltung des Absenkpfadefes erforderlichen Instrumente.

<sup>4</sup> SR 101

<sup>5</sup> Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmungen wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

